

# Shenzi® 200 SC

Pfl. Reg. Nr. 2984-903  
Gefahrensymbol GHS09

**Versandgebilde/Handelsform:**

1 l Flasche  
12x 1 l Flaschen

**Insektizid zur Bekämpfung von schädigenden Raupen im Obstbau, Weinbau, Gemüsebau, Mais und Kartoffelkäfern an Kartoffeln**

**Abgabe** Sachkundenachweis

**Suspensionskonzentrat**

---

## **Registrierungsbereich**

### **1. Indikation:**

In Kartoffel gegen den Kartoffelkäfer mit 0,06 l/ha in 300 – 600 l Wasser/ha Bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen oder ab Warndiensthinweis, von BBCH 31 (Beginn Bestandesschluss: 10% der Pflanzen benachbarter Reihen berühren sich) bis BBCH 69 (Ende der Blüte des 1. Blütenstandes) max. 2x im Abstand von mind. 14 Tagen spritzen. Wartefrist: 14 Tage.

### **2. Indikation:**

In Apfel und Birne gegen den Apfelwickler mit 0,088 l/ha/m Kronenhöhe (max. 0,175 l/ha) bis 500 l Wasser/ha/m Kronenhöhe bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen oder ab Warndiensthinweis, von BBCH 71 (Fruchtdurchmesser bis 10 mm) bis BBCH 87 (Pflückreife) max. 1x in der Kultur bzw. je Jahr. Wartefrist: 14 Tage.

### **3. Indikation:**

In Mais gegen den Maiszünsler mit 0,125 l/ha in 200 – 400 l Wasser/ha Bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen oder ab Warndiensthinweis, von BBCH 19 (9 oder mehr Laubblätter) bis BBCH 51 (Beginn des Rispschiebens) max. 1x in der Kultur bzw. je Jahr spritzen. Wartefrist: 14 Tage

### **4. Indikation:**

In Zuckermais gegen den Maiszünsler mit 0,125 l/ha in 200 – 400 l Wasser/ha Bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen oder ab Warndiensthinweis, von BBCH 19 (9 oder mehr Laubblätter) bis BBCH 51 (Beginn des Rispschiebens) max. 1x in der Kultur bzw. je Jahr spritzen. Wartefrist: 14 Tage

### **5. Indikation:**

In Kopfkohl gegen fressende Schmetterlingsraupen mit 0,125 l/ha ab 600 l Wasser/ha Bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen oder ab Warndiensthinweis, von BBCH 12 (2. Laubblatt entfaltet) bis BBCH 45 (50% des zu erwartenden Kopfdurchmessers erreicht) max. 1 je Kultur bzw. je Jahr. Wartefrist: 3 Tage.

### **6. Indikation**

In Blumenkohle gegen fressende Schmetterlingsraupen mit 0,125 l/ha ab 600 l/ha Bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen oder ab Warndiensthinweis, von BBCH 12 (2. Laubblatt entfaltet) bis BBCH 49 (Art-/sortentypische Grösse und Form erreicht; Blume noch fest geschlossen) max. 1x in der Kultur bzw. je Jahr. Wartefrist: 3 Tage

### 7. Indikation

In Weinreben gegen einbindigen Traubenwickler und bekreuzten Traubenwickler mit max. 0,21 l/ha bis 1000 l/ha Bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen oder ab Warndiensthinweis, Beginn der Eiablage bis Larvenschlupf, von BBCH 57 (Gescheine sind voll entwickelt) bis BBCH 83 (Fortschreiten der Beerenaufhellung) max 1x in der Kultur bzw. je Jahr. Wartefrist: 42 Tage

### 8. Indikation

In Mirabelle und Pflaumen gegen den Wickler 0,088 l/ha/m Kronenhöhe bis max. 0,175 in 500 l Wasser/ha/m Kronenhöhe Bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen oder ab Warndiensthinweis, Beginn der Eiablage bis Larvenschlupf, von BBCH 71 (Fruchtknoten vergrößert sich) bis BBCH 87 (Pflückreife) max. 1x in der Kultur bzw. je Jahr. Wartefrist: 14 Tage

### 9. Indikation

In Wurzel- und Knollengemüse Doldengewächse gegen die Möhrenfliege mit 0,175 von 300 bis 800 l Wasser/ha Bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen oder ab Warndiensthinweis, Beginn der Eiablage bis Larvenschlupf, von BBCH 19 (9 oder mehr Laubblätter entfaltet) bis BBCH 89 (Vollreife) max. 1x in der Kultur bzw. je Jahr. Wartefrist: 21

### 10. Indikation

In Stängel-, Wurzel- und Knollengemüse Doldengewächse gegen freifressende Schmetterlingsraupen mit 0,175 von 300 bis 800 l Wasser/ha Bei Befall bzw. ab Erreichen von Schadschwellen oder ab Warndiensthinweis, Beginn der Eiablage bis Larvenschlupf, von BBCH 19 (9 oder mehr Laubblätter) BBCH 89 (Vollreife) max. 1x in der Kultur bzw. je Jahr. Wartefrist: 21 Tage

### Wirkungsweise und Eigenschaften

SHENZI® 200 SC ist ein Insektizid zur Bekämpfung des Apfelwicklers und Schalenwickler-Arten an Kernobst, des Kartoffelkäfers an Kartoffeln, des Maiszünslers an Mais und Zuckermais, freifressender Schmetterlingsraupen an Weißkraut, Rotkraut, Spitzkraut, Kohl, Karfiol, Brokkoli, Romanesco und Traubenwickler-Arten an Weinreben. SHENZI® 200 SC enthält 200 g/l Chlorantraniliprol, einen neuen Wirkstoff aus der Gruppe der Diamide (Anthranilami-de). Chlorantraniliprol aktiviert den Ryanodin Rezeptor; dies bewirkt eine Entleerung der intrazellulären Kalziumvorräte. Als Folge treten Muskellähmung und letztendlich der Tod der Insekten ein. Chlorantraniliprol wirkt über Fraß und Kontakt gegen verschiedene Entwicklungsstadien von Insekten. Der spezifische Wirkungsmechanismus unterscheidet sich deutlich von anderen Insektiziden und führt zu einem unmittelbaren Fraß-Stopp. SHENZI® 200 SC bietet einen schnellen, effizienten und lang anhaltenden Schutz.

Wirkungsmechanismus (IRAC-Gruppe) Chlorantraniliprole: 28

### Mischbarkeit

SHENZI® 200 SC ist mit vielen im Weinbau, Obstbau, Gemüsebau und Ackerbau verwendeten Insektiziden, Fungiziden und Herbiziden mischbar.

Bei Verwendung mehrerer Produkte in einer Tankmischung können unvorhergesehene Wechselwirkungen auftreten. Generell sind die Gebrauchsanleitungen der Mischpartner

---

sowie die Grundsätze der Guten Landwirtschaftlichen Praxis zu beachten. Für eventuell negative Auswirkungen von durch uns nicht empfohlene Tankmischungen haften wir nicht, da nicht alle in Betracht kommenden Mischungen geprüft werden können.

Von einer Mischung mit anderen Insektiziden, v.a. mit Pyrethroiden, ist wegen möglicher antagonistischer Effekte abzuraten.

Empfohlene Reihenfolge bei der Mischung von Pflanzenschutzmitteln

1. Wasserlösliche Folienbeutel: WSB
2. Wasserdispersierbare Granulate: WG
3. Wasserlösliche Pulver: WP
4. Suspensionskonzentrate: SC
5. Wasserlösliche Konzentrate: SL
6. Suspensionskonzentrate auf Ölbasis: SE
7. Emulgierbare Formulierungen: EW, EC
8. Ole, Netzmittel (Tenside), Formulierungshilfsstoffe
9. Flüssigdünger und Spurennährstoffe
10. Driftverzögerer

Bei Produkten in Folienbeuteln, bei Pulvern und Granulaten sollte der nächste Mischpartner erst zugegeben werden, wenn eine vollständige Auflösung erfolgt ist.

### **Ansetzen der Spritzbrühe**

Die verwendeten Spritzgeräte müssen frei von Resten anderer Mittel sein. Wir empfehlen dringend, die Spritze entsprechend den Gebrauchsanleitungen vorher verwendeter Präparate zu reinigen.

1. Lassen Sie Ihre Spritzgeräte regelmäßig auf einem Prüfstand kontrollieren und einstellen.
2. Füllen Sie den Tank mit der Hälfte der benötigten Wassermenge.
3. Schütteln Sie SHENZI® 200 SC gut durch und messen Sie die benötigte Menge
4. Geben Sie die abgemessene Menge SHENZI® 200 SC bei laufendem Rührwerk direkt oder über die Einspülschleuse in den Tank.
5. Falls Sie ein weiteres Produkt zumischen möchten, achten Sie darauf, dass sich vor Zugabe des Mischpartners das erste Produkt vollständig gelöst hat.
6. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanleitungen aller Mischpartner.
7. Füllen Sie abschließend die restliche Wassermenge bei laufendem Rührwerk
8. Bringen Sie die Spritzflüssigkeit sofort nach dem Ansetzen bei laufendem Rührwerk aus.
9. Während des Spritzens Rührwerk laufen lassen.
10. Nicht mehr Spritzbrühe ansetzen als benötigt wird.

### **Reinigung**

Vor nachfolgendem Einsatz des Spritzgerätes in anderen Kulturen muss das gesamte Spritzgerät einschließlich der Spritzleitungen sorgfältig gereinigt werden:

- Spritze vollständig auf dem Feld leerspritzen.
  - Technisch unvermeidbare Restmenge im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnen und bei laufendem Rührwerk auf behandelter Fläche verspritzen.
  - Die Spritze zum Zwecke der Reinigung zweimal hintereinander spülen. Dabei jeweils mindestens 20 % des Tankvolumens mit Wasser auffüllen.
  - Im ersten Reinigungsdurchgang ein geeignetes Reinigungsmittel zugeben.
  - Die Innenflächen des Tanks mit Wasserstrahl bzw. Reinigungsdüsen abspritzen. Rührwerk für 15 Minuten einschalten.
  - Nach jedem Spülvorgang die Reinigungsflüssigkeit bei laufendem Rührwerk durch die Düsen auf der behandelten Fläche verspritzen.
-

- Reinigen Sie Filter, Düsen und Spritzgestänge separat.

### Resistenzmanagement

Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein, weil natürlich vorkommende, weniger empfindliche Arten überleben, sich verbreiten und im Feld dominant werden können. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden.

SHENZI® 200 SC enthält den Wirkstoff Chlorantraniliprol, dessen Wirkungsmechanismus in die Gruppe 28 (Ryanodine Rezeptor Modulator), Untergruppe Diamide, der IRAC (Insecticide Resistance Action Committee) Klassifizierung eingestuft ist. Wiederholte und ausschließliche Anwendung von SHENZI® 200 SC oder anderen Insektiziden der Gruppe 28 können zur Bildung resistenter Insektenstämme in etlichen Kulturen führen. Es wird daher empfohlen, SHENZI® 200 SC als Bestandteil der lokalen Resistenzmanagementstrategien für die entsprechenden Anwendungsbereiche zu etablieren, einschließlich kulturtechnischer und biologischer Bekämpfungsverfahren sowie Wechsel von Insektiziden mit verschiedenen Wirkungsweisen gegen nachfolgende Generationen.

Folgende Maßnahmen werden zur Vermeidung oder Verzögerung einer Resistenzbildung gegenüber SHENZI® 200 SC und Insektiziden der IRAC-

Gruppe 28 empfohlen:

- Bei der Bekämpfung von Schädlingen, die in mehreren Generationen pro Jahr auftreten, sollte SHENZI® 200 SC und andere Insektizide der Gruppe 28 nicht in zwei direkt aufeinanderfolgenden Generationen eingesetzt werden.

- Mehrere Anwendungen von SHENZI® 200 SC und anderen Insektiziden der Gruppe 28 zur Bekämpfung der gleichen Generation des Schädlings sind möglich.

- Wurde eine Schädlingsgeneration mit SHENZI® 200 SC und anderen Insektiziden der Gruppe 28 behandelt, sollten in der darauffolgenden Generation wirksame Insektizide mit einem anderen Wirkungsmechanismus eingesetzt werden.

- Die gesamte Anzahl, der mit Insektiziden der Gruppe 28 behandelten Generationen, sollte in einer Vegetationsperiode 50% nicht überschreiten. „Integrated pest management“ Techniken sind in das Gesamtprogramm zur Schädlingbekämpfung einzubeziehen.

- Insektenpopulationen sind in Bezug auf Wirkungsabfall im Feld zu überwachen.

- Zusätzliche Informationen zu Resistenz, Wirkungsweise und Überwachung sind auf der Webseite des Insecticide Resistance Action Committee (IRAC) unter <http://www.iraconline.org> zu finden.

### Hinweise für den sicheren Umgang mit Nützlingen

Aufgrund des spezifischen Wirkungsmechanismus besitzt SHENZI® 200 SC ein sehr günstiges Profil gegenüber Säugern und anderen Nützlingen. So wird insbesondere die im Wein- und Obstbau relevante *Typhlodromus pyri* durch den Einsatz von Shenzi® geschont. Raubmilbenart.

### Gewässerorganismen

Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere.

---

### Hinweise zum Schutz des Anwenders

Die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln sind zu beachten. Beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln empfehlen wir grundsätzlich, Schutzkleidung und Schutzhandschuhe sowie zusätzlich Augen-/ Gesichtsschutz zu tragen. Handschuhe vor dem Ausziehen waschen.

Gebrauchsanleitung der Hersteller von Schutzkleidung beachten. Gegenmaßnahmen im Unglücksfall Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Kleine Mengen an verschüttetem Material mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben. Große Mengen eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z. B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung geben. Bei der Arbeit Schutzkleidung, Handschutz und Gesichtsschutz tragen. Im Brandfall Chemieschutzanzug und umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in die Erde, Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kein Wasservollstrahl, (Kontaminationsgefahr).

### LAGERUNG

Die Lagerung beim und der Transport zum Anwender unterliegen nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Kühl, trocken, frostfrei lagern und vor unbefugtem Zugriff schützen.

### ENTSORGUNG

Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren. Zur Problemstoffsammelstelle bringen. Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

SHENZI®: Marke FMC Corporation oder einer Tochtergesellschaft.

### ERSTE HILFE

Vergiftungsinformationszentrale: +43 (0)1 40643 43

#### Allgemeine Hinweise:

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen. Schutz der Ersthelfe: Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden. **Nach Einatmen:** An die frische Luft bringen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Wenn Sie sich unwohl fühlen, entfernen Sie sich sofort von der Stelle. Leichte Fälle: Behalten Sie die Person im Auge. Beim Auftreten von Symptomen sofort einen Arzt aufsuchen. Schwere Fälle: Sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen oder einen Krankenwagen rufen. **Nach Hautkontakt:** Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen. Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen. **Nach Augenkontakt:** Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen. Unverletztes Auge schützen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen **Nach Verschlucken:** Atemwege freihalten. Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

---

**Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:**

**Wirkstoff** Chlorantraniliprole 200 g/l (18,4 %) **Produkttyp** Insektizid  
**Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!** Suspensionskonzentrat

**Gefahrenhinweise (H-Sätze)** 400, 410

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)** 101, 102, 270, 391, 501

**Ergänzende Gefahrenmerkmale** EUH208, EUH401

**Weitere Gefahren- und Sicherheitshinweise** SP1, SPe4, SPe8

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Bienengefährlich! Zum Schutz von Bienen und anderen bestäubenden Insekten nicht auf blühende Kulturen aufbringen. Nicht an Stellen anwenden, an denen Bienen aktiv auf Futtersuche sind. Nicht in Anwesenheit von blühenden Unkräutern anwenden.

**Für die 2. Indikation:** Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden. In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abtriftmindernde Maßnahmen nicht weiter reduziert werden.

**Für die 7. Indikation:** Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden. In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone von 10 m zu Oberflächengewässern einzuhalten. Dieser Mindestabstand kann durch abtriftmindernde Maßnahmen nicht weiter reduziert werden.

**Sonstige Auflagen und Hinweise:**

Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln aus anderen Wirkstoffgruppen verwenden. Für die 1.

**Indikation:** Insgesamt nicht mehr als 2 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode. Für die 1., 3., 5., 6. **Indikation:** Keine Anwendung auf drainierten Flächen. Für die 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8.

**Indikation:** Insgesamt nicht mehr als 1 Anwendung pro Kultur und Vegetationsperiode. Für die 2., 7., 8., **Indikation:** Um Resistenzbildungen vorzubeugen, sollte die Anwendung auf eine

Wicklergeneration pro Jahr beschränkt werden. Für die 2., 8. **Indikation:** Eine ausreichende

Wirksamkeit ist nur bei Obstanlagen mit einer Kronenhöhe bis zu 2 m gegeben. Für die 9., 10.

**Indikation:** Insgesamt nicht mehr als 1 Anwendung pro Kultur und Vegetationsperiode, wobei die Anwendung nur alle 2 Jahre auf derselben Fläche erfolgen darf. Keine zusätzlichen Anwendungen

mit anderen Mitteln, die den Wirkstoff Chlorantraniliprol enthalten.

**Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortliche**

FMC Agro Austria GmbH, Auerspergasse 13 8010 Graz, Österreich

**Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer**

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-40